

Die Hochschule Geisenheim University (HGU) ist die erste vom Wissenschaftsrat evaluierte Hochschule „Neuen Typs“ in Deutschland und besitzt eigenes Promotionsrecht. In ihren Bachelor-Studiengängen steht wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte und berufsqualifizierende Lehre im Vordergrund. Weiterführende Qualifikationen in Masterstudiengängen basieren auf profilbildender, grundlagenorientierter und international ausgerichteter Forschung. An der HGU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Professur für „Vegetationstechnik im Landschaftsbau“ (m/w/d)  
(Bes.Gr. W2 HBesG)  
Kennziffer: P2-2021**

zu besetzen.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Professur ist die Vegetationstechnik in der gesamten Breite. Laborkenntnisse und -erfahrung in der Vegetationstechnik, sowie der einschlägigen fachspezifischen Methoden sind wünschenswert. Die Anpassung an den Klimawandel und die Nachhaltigkeit als querschnittsorientierte Themen stehen im Fokus der Lehr- und Forschungsinhalte.

Die Professur vertritt die Vegetationstechnik mit einem Deputat von zunächst 14 SWS vorrangig in den Bachelorstudiengängen der Landschaftsarchitektur. Die Professur ist innerhalb des Instituts für Landschaftsbau und Vegetationstechnik der HGU verortet. Die Durchführung eigener Forschungsvorhaben wird erwartet.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, die aktive Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie in nationalen und internationalen Gremien der Landschaftsarchitektur wird erwartet. Die HGU erwartet eine intensive Betreuung der Studierenden und damit eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Landschaftsarchitektur oder verwandter Bereiche sowie die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen ist. Promotionsadäquate Leistungen können zum Beispiel die Durchführung von Projekten, das Entwickeln von Produkten und Systemen, die über den üblichen fachlichen Stand hinausgehen oder wissenschaftliche Publikationen (mindestens Mitautor\*innen) oder Fachpublikationen als Erstautor\*in sein.

Pädagogische Eignung und Interesse an der Verbindung von exzellenter Lehre und angewandter Forschung werden erwartet, ebenso wie sehr gute Englischkenntnisse. Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie einschlägige praktische Erfahrungen in den oben genannten Fachinhalten sind Voraussetzung (§ 62 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)).

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 61 und 62 HHG. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Anstellung zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Die Befristung beträgt drei Jahre. Nach Feststellung der entsprechenden Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Erfüllung der dienstrechtlichen Voraussetzungen ggf. möglich. Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61–63, 68 und 69 HHG.

Die HGU achtet bei Berufungsverfahren auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz bei ihren Führungskräften, die entsprechend darzustellen ist. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (i.S.d. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen nur eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei.

Die HGU sieht und lebt den Mehrwert von Diversität und legt großen Wert auf die Vielfalt ihrer Mitglieder und stellt hervorragende Arbeitsbedingungen in einem wissenschaftlichen Umfeld bereit, das in die Forschungslandschaft des Rhein-Main-Gebietes eingebettet ist. Sie fördert die Gleichstellung aller Geschlechter, ist als Familienfreundliche Hochschule auditiert und unterstützt ausdrücklich Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten mit Familie oder in der Familienplanungsphase. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Lehre und Forschung an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich sich zu bewerben.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum **28.02.2022** mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Lehnachweise, Drittmittelinwerbungen, Referenzen, Lehr- und Forschungsstrategie) an die Hochschule Geisenheim University, Sachgebiet Personalmanagement, Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim per E-Mail an [Bewerbung@hs-gm.de](mailto:Bewerbung@hs-gm.de) (PDF mit max. 10 MB). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Keitz (E-Mail: [AcademicRecruiting@hs-gm.de](mailto:AcademicRecruiting@hs-gm.de)) zur Verfügung. Fachliche Fragen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission Herr Prof. Dr. Andreas Thon (Tel. 06722 502-758, E-Mail: [Andreas.Thon@hs-gm.de](mailto:Andreas.Thon@hs-gm.de)).

Mit dem Absenden einer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Weitere Informationen zur HGU erhalten Sie unter [www.hs-gm.de](http://www.hs-gm.de) auf unserer Internetseite.